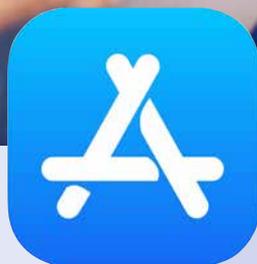


# Ihr sicherer Start mit dem iPad



Das iPad (sprich: [eipäd]) ist eine sehr moderne Form eines Computers. Es ist gerade für ältere Menschen besonders gut geeignet, da nicht nur alle wichtigen Funktionen bereits integriert sind, sondern auch die Nutzung wirklich einfach ist. Um ein iPad zu verwenden und seine Möglichkeiten kennenzulernen, benötigen Sie kein Informatikstudium – dieses Buch und ein wenig Entdeckerfreude genügen völlig.

Vielleicht haben Sie schon mit anderen Computern gearbeitet, vielleicht ist das iPad aber auch Ihr erster Computer überhaupt. Wo auch immer Sie stehen: Dieses Buch versucht, Sie dort abzuholen. Im ersten Kapitel des Buchs machen Sie sich zunächst mit den Grundlagen und der Inbetriebnahme eines iPads vertraut.

Zu Beginn möchte ich mich Ihnen als Autor vorstellen. Mein Name ist Philip Kiefer und ich wurde 1973 in Friedrichshafen am Bodensee geboren, bin also selbst noch kein »Senior«. Aber ich bin bereits seit Ende 2001 freiberuflich als Autor tätig und habe schon eine Menge Bücher über Computer und auch das iPad geschrieben – unter anderem auch für ältere Menschen. In diesem Buch nehme ich Sie – zusammen mit den Eheleuten Renate und Wolfgang Reinkens – bei der Hand und erkläre Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie mit einem iPad umgehen und was sich damit alles anstellen lässt: Verwenden Sie ein iPad beispielsweise, um ins Internet zu gehen, zum Fotografieren und zum Verwalten Ihrer Bilder, zum Musik hören und für viele Zwecke mehr.

Die Figuren Renate und Wolfgang Reinkens stehen für Mediennutzer wie Sie. Beide sind Jahrgang 1948. Sie haben sich im Jahr 2012 ihr erstes iPad zugelegt und nach und nach den versierten Umgang damit erlernt. Gern geben sie ihre besonderen Erfahrungen mit dem Gerät an Sie weiter.

An dieser Stelle möchte ich vorneweg um Entschuldigung dafür bitten, dass ich Sie in diesem Buch als »Senior« anspreche. Dieses Wort soll einfach als Abgrenzung zu jüngeren Menschen, den Nicht-Senioren, dienen, die an technische Themen in der Regel ganz anders herangehen und bei der Verwendung eines Computers auch andere Bedürfnisse haben. Mir ist dabei klar, dass heutzutage viele ältere Menschen noch mitten im Leben stehen und dass heute selbst 80-Jährige noch mit dem Wohnmobil durch Europa reisen und Abenteuer erleben.

## Warum gerade ein iPad?

Das iPad ist der ideale Computer für alle Menschen, die es gern einfach mögen, und die es auch schätzen, einen Computer überallhin mitnehmen zu können: in einen anderen Raum, in den Garten oder auch ins Ferienhaus am Meer. Dies wird ermöglicht durch die Tragbarkeit des iPads und die Tatsache, dass fast alle wichtigen Gerätschaften bereits in das iPad eingebaut sind, seien es der berührungsempfindliche Bildschirm (man verwendet oft auch den englischen Begriff Touchscreen, sprich: [tatschkrien]), Lautsprecher und Mikrofon oder eine Kamera, mit der sich ansprechende Fotos und Videos aufnehmen lassen. Das iPad kann als tragbares Zweitgerät dienen, grundsätzlich kann es aber auch als alleiniger Computer verwendet werden. Früher war für die Verwendung eines iPads hin und wieder die Verbindung zu einem »richtigen« Computer erforderlich, heute ist das keine zwingende Voraussetzung mehr.

Das iPad ist ein sogenannter Tablet-PC. Das englische Wort Tablet (sprich: [täblätt]) bedeutet schlicht Tablett, die Abkürzung PC steht für Personal Computer (sprich: [pörsenell compjuter], gemeint ist ein Computer, an dem eine einzelne Person arbeitet). Hersteller des iPads ist das amerikanische Unternehmen Apple (sprich: [äppel]). Es zeichnet sich durch eine sehr hohe Produktqualität, durch ein attraktives Design, durch eine große Bedienungsfreundlichkeit sowie durch eine hohe Sicherheit bei der Nutzung aus. Auch wenn Qualität in diesem Fall ihren Preis hat, sollten Sie gerade als Einsteiger dem iPad gegenüber den Tablet-PCs anderer Hersteller den Vorzug geben. Sie werden sehr schnell feststellen, dass sich die vergleichsweise hohe Ausgabe gelohnt hat.

### Die Eheleute Reinkens empfehlen:



Sparsamkeit ist eine Tugend, sollte beim Kauf eines neuen Geräts aber nur eines von mehreren Kriterien sein. Wichtiger als der Preis ist, dass ein Gerät genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Für ein Gerät, mit dem Sie keine Freude haben, sind auch wenige Euro zu teuer. Dann lieber etwas mehr Geld ausgeben!

## Welches iPad ist das richtige für mich?

Es erscheinen in regelmäßigen Abständen, meist jährlich, neue iPad-Modelle. Grundsätzlich gibt es vier verschiedene iPad-Varianten, die sich insbesondere durch ihre Größe, aber auch in Teilen bei der Ausstattung unterscheiden: das iPad Pro, das iPad, das iPad Air sowie das iPad mini.

### iPad Pro

Das iPad Pro steht in zwei Größen zur Verfügung, nämlich zum einen als großes Modell mit einer Bildschirmdiagonale von 12,9 Zoll (das entspricht knapp 33 cm) sowie als kleineres Modell mit einer Bildschirmdiagonale von 11 Zoll (das entspricht rund 28 cm). Bitte beachten Sie: Da regelmäßig neue iPads erscheinen, können sich diese Maße und auch weitere Eigenschaften der iPads ändern. Die Angaben in diesem Buch geben den Stand bei Redaktionsschluss wieder.



*Das iPad gibt es in verschiedenen Größen und Farbvarianten. Lassen Sie sich die unterschiedlichen iPad-Varianten am besten im Elektronikfachmarkt vorführen, um ein Gefühl dafür zu bekommen, welches Gerät für Sie am besten geeignet ist. (Quelle der Abbildung: Apple)*

Besonders das große iPad Pro erscheint für Sie als Senior attraktiv, da der große Bildschirm auch eine größere Darstellung der Inhalte ermöglicht. Gerade dann, wenn Sie ein iPad als alleinigen Computer verwenden möchten, ist das große iPad Pro eine gute Entscheidung. Nachteilig wirkt sich das relativ hohe Gewicht von fast 700 Gramm aus. Dieses Gewicht werden Sie spüren, wenn Sie das iPad Pro eine Zeitlang in Ihren Händen halten. Die Größe des Geräts kann sich außerdem auch als Nachteil erweisen, etwa dann, wenn es unterwegs in einer Handtasche transportiert werden soll. Unterschiede gibt es aber auch beim Preis: Während das kleinere iPad Pro bei Redaktionsschluss mit der geringsten Ausstattung für 879 Euro zu haben war (mit maximaler Ausstattung: 2.259 Euro), schlug das große iPad Pro mit mindestens 1.199 Euro zu Buche (mit maximaler Ausstattung: 2.579 Euro).

## iPad

Das normale iPad ist deutlich günstiger als ein iPad Pro. Es ist mit einer Bildschirmdiagonalen von 10,2 Zoll (knapp 26 cm) noch etwas kleiner als das kleinere iPad Pro, aber mehr als 20 Gramm schwerer. In vielen Bereichen hat das iPad Pro klar die Nase vorn, zum Beispiel rechnet es schneller und verfügt über eine bessere Kamera. Für das normale iPad spricht jedoch der Preis, denn es war bei Redaktionsschluss mit der geringsten Ausstattung schon für 379 Euro zu haben (mit maximaler Ausstattung: 619 Euro). Auch wenn das normale iPad mit dem iPad Pro nicht ganz mithalten kann, ist es durch den deutlich günstigeren Preis ein interessantes Einstiegsgerät.

### Tipp

Grundsätzlich ist auch der Gebrauchtkauf eines iPads möglich. Achten Sie aber auch hier auf ein einigermaßen aktuelles Modell, um alle wichtigen Funktionen verwenden zu können. Der Akku des Gebrauchtgeräts sollte in jedem Fall noch eine zufriedenstellende Laufzeit aufweisen. Generalüberholte gebrauchte iPads gibt es auch direkt bei Apple. Wenn Sie bereits die Möglichkeit haben, mit einem Computer ins Internet zu gehen, können Sie sich die diesbezügliche Webseite unter der folgenden Adresse ansehen: <http://www.apple.com/de/shop/browse/home/specialdeals/ipad>.

## iPad Air

Das iPad Air (sprich: [eipäd ähr]) liegt sowohl leistungstechnisch, als auch was Größe und Preis anbelangt, zwischen dem iPad Pro und dem normalen iPad. Es verfügt über einen Bildschirm mit 10,9 Zoll (fast 28 cm) und kostet zwischen 649 und 959 Euro.

## iPad mini

Das iPad mini ist, wie der Name bereits andeutet, eine besonders kleine iPad-Variante. Seine Bildschirmdiagonale beträgt lediglich 8,3 Zoll (das entspricht etwas mehr als 21 cm). Aufgrund seiner geringen Größe kann das iPad mini wirklich überallhin mitgenommen werden, allerdings würde ich es nur als Zweitgerät empfehlen – und dies auch nur dann, wenn Sie noch recht gute Augen haben und mit dem kleinen Bildschirm zurechtkommen. Bei Redaktionsschluss war das kleine iPad das iPad mini 6 (Preise bei Redaktionsschluss: 549–889 Euro).



*Diese Abbildung zeigt ein iPad mini – es ist kleiner als seine großen Geschwister, viele Funktionen sind jedoch identisch. (Quelle der Abbildung: Apple)*

## **Welche Ausstattungsmerkmale sind entscheidend?**

Neben der Bildschirmgröße gibt es noch einige weitere Ausstattungsmerkmale, auf die Sie Ihr Augenmerk richten sollten. Grundsätzlich gilt dabei: je besser die Ausstattung, desto höher der Preis des iPads. Die wichtigsten Ausstattungsmerkmale werden im Folgenden erklärt.

### **Rechengeschwindigkeit**

Erfahrungsgemäß wird bei jedem neuen iPad-Modell die Rechengeschwindigkeit verbessert, also die Geschwindigkeit, mit der unterschiedliche Rechenprozesse ausgeführt werden können. Damit sind nicht nur mathematische Berechnungen gemeint, sondern Ihr iPad berechnet schlichtweg alles, was auf dem Bildschirm angezeigt wird. Eine höhere Rechengeschwindigkeit bedeutet also, dass alle Prozesse auf dem iPad schneller durchgeführt werden. Für die Rechengeschwindigkeit ist der eingebaute Prozessor zuständig. Dieser trägt beispielsweise beim iPad Pro die Bezeichnung Apple M1 Chip, beim normalen iPad ein A13 Bionic Chip, beim iPad Air A14 Bionic Chip und beim iPad mini A15 Bionic Chip. Die Bezeichnungen ändern sich aber mit jeder Gerätegeneration. Zerbrechen Sie sich über die Bedeutung solcher Abkürzungen bitte nicht den Kopf!

### **Speicherkapazität**

Ein weiteres wichtiges Ausstattungsmerkmal ist die Speicherkapazität. Sie bestimmt, wie viele Daten Sie auf Ihrem iPad speichern können. Die Angabe der